Spielregeln: Völkerball Turnier – MV Weiler in den Bergen

1. Grenzwächter, Feldspieler und Spielfeld

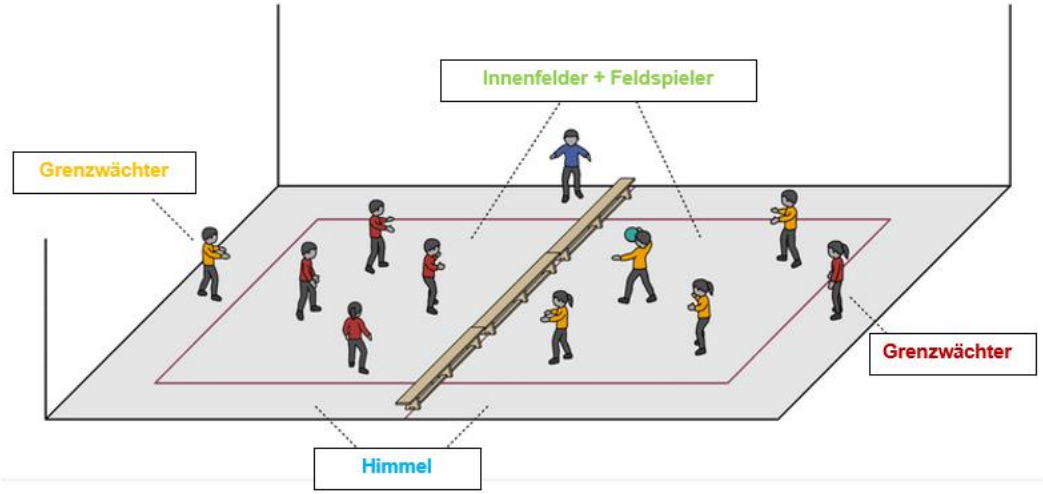
a. Die Mannschaften bestimmen vor jedem Spiel einen Grenzwächter. Der Grenzwächter kann bei jedem Turnierspiel innerhalb der Mannschaft neu bestimmt werden.

b. Die Grenzwächter haben Ihr Territorium um das gegnerische Spielfeld auch „*Himmel*“ genannt.

c. Der Grenzwächter muss von jedem Team „gekennzeichnet“ werden. Die Kennzeichnung darf gerne sehr ausgefallen sein, sollte jedoch den Spieler und den Spielbetrieb nicht beeinträchtigen.

d. Im Innenfeld braucht jedes Team 6 Feldspieler.

Übersicht Spielfeld:



2. Spiel Start, Ablauf und Treffer

a. Es wird vor Beginn des Spiels mit einer Münze entschieden wer den ersten Ballbesitz hat.

b. Sobald der Schiedsrichter das Spiel frei gibt wird eine zeitliche Begrenzung von 10 Minuten pro Spiel gestartet.

c. Das Ballbesitzteam muss vor den ersten Abschüssen den Ball 3-mal über den eigenen Grenzwächter - der sich im *„Himmel“* positioniert hat - hin und her spielen (dabei läuft die Zeit bereits). Hinweis: das gegnerische Team kann versuchen den Ball vorzeitig zu fangen und startet somit das Spiel bevor die 3 Pässe zu Ende geführt wurden.

d. Die Markierungen dürfen von den Feldspielern und den Grenzwächtern nicht übertreten werden!

e. Ebenso dürfen die Bälle nicht aus dem Feld des Gegners „geklaut“ werden!

f. Wird der vom Gegner geworfene Ball gefangen, so gilt dies nicht als Treffer und das Spiel läuft weiter…natürlich zugunsten des Fängers.

g. Es zählen keine „Kopftreffer“ und „Erdbälle“. Ein Erdball ist ein Treffer, bei dem der Ball vor dem Körperkontakt zuerst den Boden berührt hat.

h. Wird im Spielgeschehen ein Spieler vom Ball getroffen, muss dieser Spieler das Feld sofort verlassen und sich in den Bereich um das gegnerische Spielfeld (Himmel) begeben, um von dort aus den Grenzwächter zu unterstützen.

i. Der Grenzwächter und die Spieler im „*Himmel“* dürfen Bälle, die durch die missglückten Würfe im Himmel landen, zu Ihren Mitspielern im Innenfeld oder im Himmel passen oder einen Gegner direkt abwerfen. Ebenfalls dürfen die Feldspieler direkt aus dem Innenfeld den Gegner abwerfen oder den Ball in den Himmel passen.

j. Der Grenzwächter darf erst in das Innenfeld, wenn noch ein Feldspieler übrig ist. Bei Einsatz des Grenzwächters gibt es eine kurze Unterbrechung.

k. Der Grenzwächter erhält bei seinem Einsatz im Innenfeld ein zusätzliches Leben.

l. Es gewinnt das Team, das vor Ablauf der 10 Minuten alle gegnerischen Spieler (inkl. Grenzwächter) abgeworfen hat oder nach Ablauf der 10 Minuten die meisten Spieler im Feld hat.

Sonstiges & Fairplay:

Der Musikverein Weiler in den Bergen freut sich auf alle Mannschaften, Zuschauer und Fans die dieses Völkerball Turnier unterstützen. Wir wünschen allen einen tollen Nachmittag und Abend mit spannenden und fairen Spielen.